

## Das Förderprogramm im Land Bremen

Der Bremer Senator für Umwelt, Bau und Verkehr fördert auf Antrag die Errichtung von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser. Die Versickerung kann über eine Flächenversickerung, über Versickerungsmulden, Mulden-Rigolen-Systeme oder vergleichbare Systeme erfolgen.

Es muss gewährleistet sein, dass es durch die Versickerung zu einer vollständigen Entkopplung der angeschlossenen Fläche von der Kanalisation kommt. Das bedeutet, das gesamte auf der entsprechenden Fläche anfallende Niederschlagswasser muss vor Ort versickern können. Es müssen mindestens 50 Prozent der versiegelten Fläche des Grundstücks angeschlossen sein.

## Bis zu 3000 Euro Zuschuss

Die maximal mögliche Fördersumme beträgt 3000 Euro. Dabei können bis zu einem Drittel der förderfähigen Kosten erstattet werden. Die Förderhöhe pro m<sup>2</sup> an die Versickerung angeschlossene Fläche beträgt maximal 12,50 Euro. Maßgebend ist die aktuelle Förderrichtlinie zur Versickerung von Niederschlagswasser im Land Bremen.

Die Förderung wird nach verfügbaren Mitteln gewährt, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Gefördert werden nur freiwillige Maßnahmen.

**Tipp:** Wir bieten Ihnen an, die Versickerungsmöglichkeiten auf Ihrem Grundstück durch eine kostenlose Voranfrage beim Geologischen Dienst für Bremen zu prüfen.

## Antragstellung und Beratung

Wir sind Ihre Ansprechpartner und nehmen Anträge für dieses landesweite Förderprogramm entgegen. Wir beraten zu den Förderbedingungen und haben Informationsmaterialien und Listen mit fachkundigen Handwerksbetrieben für Sie zusammengestellt.

Der Antrag ist vor Beginn der Maßnahme mit einem Kostenvoranschlag, einem Grundstückslageplan und einer Grundrisszeichnung einzureichen. Für die Auslegung der Versickerungsanlage muss eine Planung nach Arbeitsblatt DWA-A 138 durch eine Fachkraft vorgelegt werden.

## Interessiert?

Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail, können aber auch gerne bei uns vorbeischaun.

**Bremer Umwelt Beratung e.V.**  
Am Dobben 43 a  
28203 Bremen  
Fon 0421 7070100  
Fax 0421 7070109  
info@bremer-umwelt-beratung.de  
www.bremer-umwelt-beratung.de

Persönlich erreichen Sie uns  
Montag - Donnerstag zwischen 9 und 15 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

### Vor-Ort-Beratung in Bremerhaven:

TARA Ingenieurbüro  
Tel.: 0471 9589100

Bremer  
Umwelt  
Beratung

## Durchgesickert - Regenwasser auf neuen Wegen



Bremen fördert  
Versickerung

## Alles dicht

In den Stadtgebieten von Bremen und Bremerhaven ist ein hoher Anteil der Flächen überbaut oder mit Wegen, Parkplätzen oder Straßen versiegelt.

Doch die Befestigung und Versiegelung von Flächen

- verhindert die Versickerung von Regenwasser,
- verringert die natürliche Verdunstung,
- zerstört Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Die möglichen Folgen sind:

- ein hoher und schneller Abfluss von Regenwasser in die Kanalisation,
- Überlastung der Kanäle bei Starkregen,
- Überschwemmungen und Hochwasser wenn Kanäle und Flüsse große Regenmengen nicht mehr aufnehmen können,
- Schadstoffeinträge in Gewässer,
- eine verringerte Grundwasserneubildung.

## Ab in den Boden

Regenwasser, das von versiegelten Flächen abfließt, kann in vielen Fällen gezielt in den Boden versickert werden. Besonders geeignet dafür sind Flächenversickerung, Mulden- und Mulden-Rigolen-Versickerung. Da das Regenwasser dabei durch die belebte Bodenzone wandert, können auch schwach belastete Niederschläge versickert werden.

Andere Versickerungsanlagen wie Rigolen- oder Schachtversickerungen verzichten auf eine reinigende Oberbodenpassage. Sie sind daher nur für unbelastete Oberflächenwässer geeignet.



## Mit und ohne Speicher

### Flächenversickerung:

Bei der Flächenversickerung wird das Niederschlagswasser direkt auf eine große, ebene Fläche geleitet. Dort versickert es breitflächig ohne Speicherung. Das setzt eine hohe Durchlässigkeit des Bodens voraus. Auch ist der Flächenbedarf so groß, dass diese Variante im dicht bebauten Stadtgebiet oft nicht möglich ist.

### Muldenversickerung:

Die einfachste, sicherste und ökologischste Methode zur Versickerung von Regenwasser ist die Muldenversickerung. In der Mulde kann bei starkem Regen das Wasser kurzzeitig zwischengespeichert werden, bevor es verzögert versickert. Bei geringen Niederschlägen ist in der Regel kein Wasser in der Mulde sichtbar. Sie kann daher als Spiel- und Erholungsfläche genutzt werden.

### Mulden-Rigolen-Versickerung:

Die Mulden-Rigolen-Versickerung erhält zusätzlich einen Speicher (Rigole) unter der Mulde. Dies kann zum Beispiel ein mit Kies oder Schotter verfüllter Graben sein. Zusätzlich können Sickerrohre eingesetzt werden. Ein besonders großes Speichervolumen lässt sich mit speziellen Sickerblöcken aus Kunststoffgittern erzielen. Oben und seitlich der Rigolen verhindert ein Filtervlies, dass Boden in die Rigolen eingespült wird. Dieses System eignet sich auch für mittel- bis gering durchlässige Böden.

### Rigolen-Versickerung:

Wenn nicht genügend Platz für eine Versickerungsmulde zur Verfügung steht oder diese aus gestalterischen Gründen nicht in Frage kommt, ist auch die Herstellung einer reinen Rigolen- oder Rohrversickerung möglich. Der Zufluss kann oberirdisch oder unterirdisch erfolgen.



Mulden-Versickerung in Brokhuchting

### Schachtversickerung:

Ist im Land Bremen wegen der hohen Grundwasserstände nur in Ausnahmefällen möglich.